



ST. PETER
Kirchengemeinde Groß Borstel

EVANGELISCHE GEMEINDEREGION ALSTERBUND

www.st.peter-grossborstel.de

Gemeindebrief 140 September / Oktober / November 2024

Gleichheit
Anstand
Mitleid
Anerkennung
Ehrlichkeit

Gerechtigkeit
Würde
Geduld
Nächstenliebe

Herz

Respekt
Meinungsfreiheit

Wärme
Freundlichkeit
Glaube
Mut
Zuversicht
Demokratie

Ensemble „con flauto“

am Samstag, 12.10.24 - 18 Uhr, St. Peter



Nach dem erfolgreichen Konzert im letzten Oktober freuen wir uns, Ihnen auch in diesem Herbst wieder ein abwechslungsreiches Programm in St. Peter präsentieren zu können.

Unser **Ensemble „con flauto“** : Marianne Bruhn (Sopran), Sabine Wagner-Riemann und Clemens Heise (Blockflöten), Gerhard Riemann (Violoncello), Markus Neumüller (Orgel und Cembalo) kann dieses

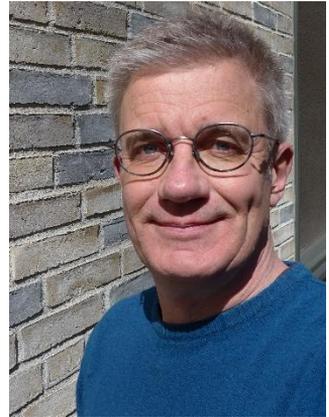


Mal durch unseren Gast Ursula Verburg (Violine) auch Werke in größerer Besetzung musizieren.

Freuen Sie sich auf Werke u.a. von G.Ph. Telemann, G.F. Händel, J.J. Quantz für Instrumente und Gesang

Eintritt frei

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Peter,



bekanntermaßen stehen im demokratischen In- und Ausland in der kommenden Zeit sehr wichtige Wahlen an. Aus diesem Anlass haben wir jetzt schon einmal gewählt, besser gesagt: ausgewählt. Auf dem Umschlagsbild finden Sie Grundbegriffe, welche hoffentlich bei den aktuellen Wahlen einen Einfluss haben werden. Begriffe, die den ethischen Grundwortschatz bilden, der in Einklang steht mit jahrtausendalten christlichen Werten, mit der Deklaration der Menschenrechte von 1948, mit anspruchsvollen humanistischen Haltungen des 19. Jahrhunderts und mit einem ökologischen Weltverständnis heutiger Tage.

Ist Ihnen ein Wort besonders ins Auge gefallen? Etwas Grundlegendes für eine gute Zukunft, die wir suchen und erreichen wollen? Wir versuchen doch alle, alt wie jung, - ob bei kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt oder bei politischen Richtungsdebatten – das eigene Leben mit dem Leben der anderen in Einklang zu bringen. Was hilft uns da die christliche Religion?

Evangelisches Leben hat für eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit in unseren Stadtteilen Groß Borstel, Winterhude, Eppendorf, Alsterdorf eine stark abnehmende Bedeutung. Intern müssen wir daher unsere kirchlichen Kräfte künftig klug und viel bescheidener einteilen. Das bedaure ich sehr! Denn mit schrumpfendem kirchlichen Leben geht für viele ein ganzer Lebenshorizont verloren, ohne dass es von den Einzelnen überhaupt wahrgenommen wird. Klingt das zu pathetisch?

Bedenken wir einmal, dass es – mit den Worten der Hamburger Theologin Dorothee Sölle – „mehr als alles geben muss“, dann ahnen wir vielleicht, woher wir kommen und wohin wir gehen. Wieviel Hoffnung,

vielleicht auch Trost und gediegene Gelassenheit könnte sich daraus ergeben? Wieviel Kraft, wieviel Bedürfnis, sich um andere zu kümmern und in der Welt eine möglichst gute Zeit zum Wohle aller zu gestalten, schlummert in uns? So ist es bei nicht wenigen, die sich einmischen und Gesicht zeigen - ob Mitglieder der Kirchen oder auch nicht.

Warum wird die Hilfsquelle Christentum so wenig genutzt? Vielleicht hat manches pastorales Gehabe und manches klischeehaftes Reden in vergangenen Zeiten zu dieser Schrumpfung der evangelischen Kirche beigetragen. Gedrechselte und altgediente Lehrsätze sind eben bestenfalls „richtig“ und bestätigen diejenigen, die das alles schon kennen. Demgegenüber spüre ich beispielsweise bei Eltern der Konfirmand:innen, also bei Erwachsenen „mitten im Leben“, neues Interesse, wenn sie berührt werden von der Entwicklung ihrer Töchter und Söhne während der Konfirmandzeit. Was zählt im Leben? Was ist durch nichts zu ersetzen? Wohin geht die Reise? Bin ich Teil eines sinnvollen Ganzen?

Jeder Versuch, sich und die anderen religiös zu begreifen, ist ein taufrischer Akt. Und religiöses Erleben ist zugleich ein flüchtiger Moment. Was man erlebt hat, kann man versuchen zu malen, zu besingen oder man nutzt dazu die Sprache. Eine schöne Herausforderung.

Wenn uns die Begriffe auf dem Umschlag des Gemeindebriefes nicht egal sind, sondern wir über Mut, Würde, Ehrlichkeit und vieles mehr nachdenken, rutscht uns der Alltag nicht weg. Und wenn wir das alles sogar mit alten biblischen Erfahrungen befeuern, mutmaße ich, dass wir schon wissen, wo das hinführt – zum Guten!

Schauen Sie noch einmal auf den Umschlag, den Steffen Meier für uns gestaltet hat. Ein Motiv, das nicht zufällig die goldene Stunde eines Tages wiedergibt. Finden Sie noch ein weiteres schönes Wort?

Jens-Uwe Jürgensen

GEMEINDEKALENDER

Sonntag 1. September 11 Uhr	Gottesdienst zum 14. Sonntag nach Trinitatis St. Peter Kirche Prädikant i.A. Clemens Heise und Pastor Jens-Uwe Jürgensen
Sonntag 1. September ab 12 Uhr	Teilnahme am Stadtteilstfest Groß Borstel St. Peter Kirche Gemeinsam leben - gemeinsam feiern
Dienstag 3. September 15 Uhr	Gemeinsam und nicht einsam St. Peter Gemeindesaal Seniorenachmittag Thema: „Poesie-Alben“
Sonntag 8. September 11 Uhr	Gottesdienst zum 15. Sonntag nach Trinitatis St. Peter Kirche Pastor i.R. Felix Moser
Sonntag 8. September 14 Uhr	Alsterbund-Orgelradtour (mit Gemeindebus-Fahrangebot Renate Hübner). Die Kirchenmusiker des Alsterbundes präsentieren ihre Orgeln im Rahmen einer Radtour durch den Alsterbund. Treffpunkt: Martin-Luther Kirche
Dienstag 10. September 18 Uhr	Friedensgebet mit Prädikant i.A. Clemens Heise St. Peter Kirche
Sonntag 15. September 11 Uhr	Gottesdienst zum 16. Sonntag nach Trinitatis St. Peter Kirche Pastor i.R. Felix Moser
Dienstag 17. September 15 Uhr	Gemeinsam und nicht einsam St. Peter Gemeindesaal Seniorenachmittag Thema: „Kultur im Koffer“ mit Veit Butler
Mittwoch 18. September 17:30 Uhr	Jugendandacht Diakon Jens Friedrich und Teamer*innen
Sonnabend 21. September 16 Uhr	Heimathafen und Ankerplätze. „Mit Jona auf der Suche“ Regionaler Kinderkirchentag zur Nacht der Kirchen Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Pastor Ulrich Thomas, Pastor Torsten Krause, Vikarin Katharina Vetter & den Kinderkirchen-Teams, Paul-Gerhardt Kirche.

GEMEINDEKALENDER

<p>Sonntag 22. September 11 Uhr</p>	<p>Gottesdienst zum 17. Sonntag nach Trinitatis St. Peter Kirche Pastor Jens-Uwe Jürgensen</p>
<p>Freitag 27. September 18 Uhr</p>	<p>Klavierkonzert Martin Schumann (siehe Seite 15)</p>
<p>Samstag 28. September 11-13 Uhr</p>	<p>Kinderkirche mit Celia Delpiano und Petra Schwedt St. Peter Kirche bitte Voranmeldung im Gemeindebüro</p>
<p>Sonntag 29. September 18 Uhr</p>	<p>Regionaler Himmelwärts-Gottesdienst St. Peter Kirche mit Konfis aus Paul-Gerhardt Diakon Jens Friedrich / Pastorin Dr. Nina Heinsohn</p>
<p>Dienstag 1. Oktober 15 Uhr</p>	<p>Gemeinsam und nicht einsam St. Peter Gemeindesaal Seniorenachmittag Thema: „Ernte - früher und heute“ Jens-Uwe Jürgensen, Sabine Wagner-Riemann</p>
<p>Sonntag 6. Oktober 11 Uhr"</p>	<p>Erntedankfest – St. Peter Kirche u.a. Dank für 25 J. diakonischen Dienst von Jens Friedrich Prädikant i.A. C. Heise und Pastor J.-U. Jürgensen</p>
<p>Dienstag 8. Oktober 18 Uhr</p>	<p>Friedensgebet Prädikant i.A. Clemens Heise</p>
<p>Samstag 12. Oktober 18 Uhr</p>	<p>Konzert des Ensembles "con flauto" St. Peter Kirche (siehe Seite 2)</p>
<p>Sonntag 13. Oktober 11 Uhr</p>	<p>Gottesdienst zum 20. Sonntag nach Trinitatis St. Peter Kirche Pastor i.R. Felix Moser</p>
<p>Dienstag 15. Oktober 15 Uhr</p>	<p>Gemeinsam und nicht einsam St. Peter Gemeindesaal Seniorenachmittag: "Kartoffelfest u. Herbstgeschichten" mit Veit Butler und Claudia Lemm</p>
<p>Mittwoch 16. Oktober 17:30 Uhr</p>	<p>Jugendandacht Diakon Jens Friedrich und Teamer*innen</p>

GEMEINDEKALENDER

Sonntag 20. Oktober 18 Uhr	„Land in Sicht“ (Ton, Steine, Scherben). Celebrate my Song! Die Popandacht in der Paul-Gerhardt Kirche Pastorin Dr. Nina Heinsohn & Team
Sonntag 27. Oktober 18 Uhr	Regionaler Taizé-Gottesdienst St. Peter Kirche Diakon Jens Friedrich und Pastor Torsten Krause
Donnerstag 31. Oktober 11 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest Martin-Luther Kirche, mit Feier zur goldenen Konfirmation Pastor Torsten Krause
Samstag 2. November 11–13 Uhr	Kinderkirche mit Celia Delpiano und Petra Schwedt St. Peter Kirche - bitte Voranmeldung im Gemeindebüro
Sonntag 3. November 11 Uhr	„Dem Heiligen auf der Spur im Alltag unserer Geschwister im Kongo“ - St. Martinus Kirche Regionaler Gottesdienst zur Kongo-Partnerschaft Antje und Hans-Joachim Holst
Dienstag 5. November 15 Uhr	Gemeinsam und nicht einsam St. Peter Gemeindesaal Seniorenachmittag Thema: Gute Pflege - Wissenswertes zum wichtigen Thema (Gastredner)
Samstag 9. November 18 Uhr	Andacht zum 9. November St. Peter Kirche „Auf dem Weg zu 20 Stolpersteinen für Groß Borstel“ - Pastor Veit Buttler und Team
Sonntag 10. November 11 Uhr ab 12 Uhr:	Gottesdienst zum Martinsmarkt St. Peter Kirche Prädikant i.A. Clemens Heise + Pastor Jens-Uwe Jürgensen Martinsmarkt - Gelände und Kirche St. Peter, abschließend Fackel- oder Laternenumzug (17 Uhr)
Dienstag 12. November 18 Uhr	Friedensgebet Prädikant i.A. Clemens Heise
Sonntag 17. November 11 Uhr	Gottesdienst zum vorletzten Sonntag des Kirchenjahrs St. Peter Kirche Prädikantin Sabine Burke

GEMEINDEKALENDER

Mittwoch 20. November 18 Uhr	"Den Kurs überprüfen". Regionaler Popgottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pastorin Anna Henze Paul-Gerhardt Kirche
Sonntag 24. November 11 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag St. Peter Kirche Pastor Jens-Uwe Jürgensen
Sonntag 24. November 18 Uhr	Konzert des Walddörfer Kammerorchesters St. Peter Kirche Susanne Herrmannsfeldt
Sonntag 1. Dezember 11 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent St. Peter Kirche Pastor Jens-Uwe Jürgensen
Dienstag 3. Dezember 15 Uhr	Gemeinsam und nicht einsam St. Peter Gemeindesaal Seniorenachmittag Thema: kleine Adventsfeier Jens-Uwe Jürgensen
Samstag 7. Dezember 18 Uhr	Jubiläumskonzert 100 Jahre Gemeinderegion Alsterdorf/Ohlsdorf Martin-Luther Kirche Alsterdorf-Oratorienchor - J.S.Bach: Weihnachtsoratorium Teile 1, 5, 6
Sonntag 8. Dezember 11 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent St. Peter Kirche Pastor Jens-Uwe Jürgensen



„Da hat man gute Karten“

- unter diesem Motto wollen wir jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat gemeinsam spielen. Wir haben uns bereits im August mit viel Vergnügen getroffen. Mitzubringen sind lediglich viel gute Laune und eventuell Lieblingsspiele.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Bei Interesse bitte melden bei:

Sabine Wagner-Riemann 0177 27 55 291.



Unter dem Motto „**Weil es Spaß macht und sich lohnt**“ feierten Ehrenamtliche von St. Peter auf Einladung des „festen Kerns“ im Juni. Pastor Jürgensen betonte im Gottesdienst die große Bedeutung freiwilliger Mitarbeit bei den zahlreichen Aufgaben in der Gemeinde und bedankte sich herzlich. Ohne Ehrenamt ginge nichts mehr! Und der Spaß kam auch diesmal nicht zu kurz: im Anschluss gab es Leckeres unter der Palatzke-Buche bei herrlichem Wetter und lockerer Live-Musik der Band „*Fish for Sinners*“.

Mehr davon! Mehr solche Treffen und auch mehr Ehrenamtliche! Denn so eingespielt das Team auch sein mag: niemand wird jünger! Wir brauchen frische neue Kräfte, um auch weiter ein buntes Gemeindeleben gestalten zu können. Überlegen Sie doch bitte einmal – vielleicht brauchen wir gerade - Sie?

Übrigens: auch sehr erfahrene Ehrenamtliche haben mal klein angefangen, wie uns der heute auf vielen sozialen Gebieten aktive Wolfgang Jäger schreibt:

„In den 90iger Jahren - ich war gerade frisch als Kirchenvorsteher in den Kirchenvorstand von St. Peter eingetreten - sagte auf einer Kirchenvorstandssitzung der damalige Pastor B. Fürstenau zu mir: „wir brauchen noch Ehrenamtliche für das neue Winternotprogramm - Jäger, das ist was für Sie!“ Da konnte ich nicht wegtauchen und habe spontan zugesagt: Diese Zusage habe ich bis HEUTE nicht bereut. Ich hatte keine Ahnung von der Problematik der Obdachlosigkeit und den damit im Zusammenhang stehenden sehr vielfältigen Problemen.

In diesem nun ca. 30 Jahre währenden Ehrenamt habe ich sehr viel erlebt, viel gelernt, viel mit geregelt und sehr viel Feedback von anderen bekommen. Ich habe danach noch andere Ehrenämter bei St. Peter übernommen und sie

irgendwann dann aber auch wieder abgeben können. Auch im Ehrenamt gilt: man wächst mit seinen Aufgaben- auch noch im Alter! Es hält jung, ist ein mentales Fitnessprogramm und eine gute Demenzprophylaxe. Sagt doch einfach JA, wenn ihr einmal gefragt werdet - auch ihr werdet es bestimmt nicht bereuen.

Wir brauchen Hilfe auf vielen Gebieten, z.B.:

- im **Bauausschuss**, der sich mit dem Erhalt unserer Gebäude befasst. Wenn Sie Erfahrungen z.B. mit Elektro- oder Sanitärinstallationen haben oder andere Dinge warten oder reparieren könnten – melden Sie sich bitte. Es gibt so viel zu tun!

- Oder haben Sie Lust, uns auf dem Weg zur **ökofairen Gemeinde** weiterzuhelfen? Z.B. bei der Gestaltung des Kirchengeländes? In den letzten Jahren waren im Rahmen dieses Projektes junge Menschen in einem freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) tätig – in diesem Jahr machen wir eine Pause, um neue Konzepte zu entwickeln, bevor es 2025 weitergeht. Hätten Sie Spaß daran, planerisch oder mit der Schaufel in der Hand mitzuwirken? Melden Sie sich!

- Oder haben Sie Erfahrungen im **Marketing**, oder Kenntnisse in **Social Media**? Wir brauchen Unterstützung bei der Gestaltung unseres Internetauftritts und der damit verbundenen regelmäßigen Veröffentlichungen.

- Oder haben Sie **Verwaltungserfahrung** z.B. für Finanzen, Personal oder Gebäude? Nicht nur unsere Gemeindesekretärin würde sich über jede Art von Entlastung freuen!

- Vielleicht mögen Sie auch gerne **Feste und Veranstaltungen** organisieren? Wir möchten einen Festausschuss neu aufbauen, und brauchen alle Hilfe – von der Planung bis hin zum Tische-Aufbauen oder Kuchenverkauf.

- oder, wie wäre es, ins Team des **Winternotprogramms**, das Wolfgang Jäger oben beschrieben hat, einzusteigen? Über die kalte Jahreszeit Menschen in Containern auf unserem Kirchengelände betreuen? Vielleicht mögen Sie ins Thema „hineinschnüffeln“, ob das etwas für Sie wäre?

- Auch für weitere Schwerpunkte, wie **Kinder-, Jugend- oder Seniorenarbeit** können wir Ihre Unterstützung gebrauchen. Oder wie wäre es mit einer Aufgabe als „**Kirchenhüter**“? Was das ist, erklären wir gerne bei einem Kennenlernen.

Oder, oder... – es gäbe noch so viele Möglichkeiten, St. Peter und den Alsterbund zu unterstützen, nicht zuletzt auf dem Weg einer immer engeren Kooperation mit den Nachbargemeinden.

Damit Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen, möchten wir Ihnen und uns die Möglichkeit geben, zueinander zu finden. Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Schrödersweg 1.

Der erste Termin ist am:

Donnerstag, 19. September um 18:00 Uhr (weitere: 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember)

Kommen Sie gerne unverbindlich vorbei. Sie haben die Gelegenheit Ihre Gemeinde und ihre Bedürfnisse noch einmal besser kennenzulernen. Wir möchten bei einem kleinen Umtrunk das Miteinander in der Gemeinde stärken und Ihnen unsere Projekte und Aufgaben vorstellen.

Ehrenamt bedeutet Zeit zu investieren, zeitweise projektbezogen oder regelmäßig, ganz wie es bei Ihnen passt. Bei uns können Sie in der Gemeinschaft Sinnvolles mitgestalten und dabei auch Freude und Spaß erleben.

Sie sehen: wir brauchen Hilfe, wir brauchen – eben Sie!

Eine besondere Auszeichnung, die **Engagement-Karte auf Lebenszeit der Stadt Hamburg** für ehrenamtliche Tätigkeit seit fast 20 Jahren (ca. 100 Stunden/ Jahr) haben erhalten:

Petra Bäumer	Stephanie Horwege	Detlef Rhenius	Petra Schwedt
Karin Brauer	Wolfgang Jäger	Anja Scheel	Margrit Söhnholz
Helga Dwenger	Evi Mollenhauer	Elvira Schmidt	Angelika Steiner
Gisela Friederich	Gerlinde Pöhls	Karin Scholz	Thomas Tilge
			Angelika von Kückler

Weitere 16 fleißige Unterstützer /innen, die seit mindestens 2 Jahren ca. 100 Stunden/Jahr für uns tätig sind, haben die **Engagement-Karte der Stadt Hamburg für 2 Jahre** erhalten:

Celia Delpiano	Wolfgang Müller	Kristian Scheel	Renate von Bargaen
Carolin Hauf	Gudrun Pau	Lenore Schneider	Olrik von der Wense
Susanne Hoyer	Hans Wilhelm Pau	Mark Sonnenkalb	Maren Wäsche
Klaus Humann	Christa Scharfe	Ingrid Steinborn	Sabine Wagner-Riemann

Haben wir jemanden vergessen? Bitte um Entschuldigung!!

Herzlichen Glückwunsch und Dank für Eure Unterstützung! IHR SEID GROSSARTIG!!



Das seit Jahren dominierende Thema „Zukunft von St. Peter und Alsterbund“ nimmt zunehmend Fahrt auf, da in Kürze wichtige Entscheidungen anstehen. Es wird spannend! Bedingt u.a. durch den bevorstehenden Ruhestand mehrerer Pastoren wird der Zwang zum Zusammenschluss der Alsterbund-Gemeinden immer drängender. Man muss dazu wissen, dass der Kirchenkreis bereits jetzt Pfarrstellen den Regionen und nicht mehr den Einzelgemeinden zuteilt und angesichts des Mitgliederschwundes die Anzahl deutlich reduziert. Wenn Pastor Jürgensen also 2026 in den wohlverdienten Ruhestand geht (nach einer Reduktion um 50% ab Mitte 2025), dann müssen neue Wege gefunden werden. Bereits jetzt haben sich daher die Alsterbundgemeinden für die Bildung eines „**Pfarrsprengels**“ entschieden, mit gemeinsamen Pastorenstellen. Dies muss nur noch durch die Synode bestätigt werden.

Die weitergehende Frage jedoch ist die nach einer **Gemeindefusion**, was in zahlreichen Sitzungen von verschiedenen Blickwinkeln aus (Finanzen, Gebäude, Organisation) geprüft wurde und noch wird. Und zwar im Kreise aller vier Gemeinden. Natürlich ist die größte Sorge dabei, dass die Gemeindestruktur vor Ort verlorengehen könnte, wenn z.B. wichtige Fragen in einem gemeinsamen Gemeinderat besprochen werden. Andererseits haben wir während der Diskussionsrunden die Erfahrung gemacht, dass die Probleme und Sorgen um so kleiner werden, je besser man sich untereinander kennt. Es gibt gute Ideen dazu, wie einerseits zwar „die Kirche im Dorf“ bleiben, andererseits aber eine gemeinsame Struktur geschaffen werden kann, die den Organisationsaufwand und die personelle Belastung verringert. Wir sind noch nicht am Ende des Entscheidungsfindungsprozesses, aber ein selbstgesteckter Termin rückt näher: Im November soll es dann „Hopp oder Top“ heißen!

Unsere Gemeindeglieder können davon ausgehen, dass wir uns die Entscheidung nicht leicht machen werden. Es gilt, den besten Weg für St. Peter zu finden, darum ringen wir!

Wir planen, in einer **Gemeindeversammlung** unsere Entscheidung – wie auch immer sie ausfallen mag – ausführlich dazustellen und zu begründen. Den Termin werden wir Ihnen zu gegebener Zeit mitteilen: per Homepage, Aushang oder E-Mail-Verteiler!

Etwas besonders Positives zum Schluss: das Konzert der **Kinderchöre von St. Peter und St. Martinus** im Juli unter Leitung von Theresa Barthe war ein Riesenerfolg! Siehe Bild!

Hans Wilhelm Pau



Blumen für den Altar aus unserem eigenen Garten!

Wir wollen in unser Beet beim Kircheneingang Pflanzen setzen, die wir als Altarschmuck verwenden können und setzen dabei auf Ihre Mithilfe! Blumenschmuck aus eigenem Garten erspart uns nicht allein den Ankauf. Billigblumen sind gedüngt und gespritzt, oft von weither transportiert und unter fragwürdigen Bedingungen produziert. Das kommt für uns als ÖkoFaire Gemeinde nicht in Frage.



Wenn Sie also Früh-, Sommer- oder Herbstblüher in ihrem Garten haben und Sie uns welche abgeben könnten, würden wir uns freuen. Im Spätsommer/Herbst wollen wir pflanzen. Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben!

Sie können Ihre Pflanzen ab September am Bauzaun rechts neben dem Turm abstellen - das Beschriften bitte nicht vergessen!

Bei Fragen könne Sie sich gerne an folgenden Kontakt wenden:
email: gudrunpau@gmx.de, mobil: 01604827656

Hannes Stockinger und Gudrun Pau



Filmemacher*innen zwischen 11 und 16 Jahren gesucht! Vom 27.10. bis 1.11. jeweils von 9-15 Uhr wird das Gelände von St. Peter und der Stadtteil Groß Borstel zur Bühne eures eigenen Films mit Drehbuch, Kameratechnik, Schauspiel, Regie und Schnitt. Veranstaltet vom jaf-Verein für Medienpädagogische Praxis Hamburg e.V. Kosten pro Teilnehmenden: 50 Euro // 20 Euro mit Sozialnachweis. Anmeldung unter: info@jaf-hamburg.de

Aus Datenschutzgründen gelöscht!

Das Walddörfer Kammerorchester

Leitung Susan Herrmannsfeldt

lädt ein zu einer

Abendmusik

am Sonntag, den 24.11.2024 um 18 Uhr in St. Peter

J. S. Bach: Air

Alexander Glazunov: Streichquartett Nr 1, erster Satz

Joseph Haydn: Cellokonzert D-Dur

Alexander Arutunian: Sinfonietta, vierter Satz

Robert Fuchs: Serenade e-moll (Sätze 1,2,4)

Solist: Thomas Haas

Eintritt frei

KLAVIERKONZERT

Gemeindesaal St. Peter
Freitag, 27.09.24, 19 Uhr

Martin Schumann

Prof. an der Musikhochschule Hamburg



GESUCHT:

**Fleißige Kuchenbäckerinnen
und Kuchenbäcker!**



**WIR BRAUCHEN KUCHEN FÜR DEN
MARTINSMARKT AM 10. NOVEMBER !**

Wer kann Kuchen für´s Buffet beisteuern?
- falls möglich in Bio-Qualität -
Bitte mit Angabe der Inhaltsstoffe (Allergie?)

Bitte abgeben am 10.11. bis 11 Uhr
in der Kirche - danke!!

Vielfältig und **BUNT**

Regionale Herbstkirche im Alsterbund

Ebenso bunt und vielfältig wie der Herbst ist die Gottesdienst- und Gemeindekultur im Alsterbund. Das wollen wir gemeinsam genießen und miteinander feiern: An drei Sonntagen im Herbst sowie am Reformationstag gestaltet je eine Gemeinde für alle vier den Gottesdienst in einer für sie typischen, charakteristischen Form – wunderbare Musik inklusive. Eine herzliche Einladung!

20. Oktober, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche, Winterhude, Braamkamp 51

„Land in Sicht“ (Ton, Steine, Scherben) Celebrate my Song! Die Popandacht
Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Popkantorin Charlotte Krohn und Team

27. Oktober, 18 Uhr, St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5

Taizé-Andacht, Diakon Jens Friedrich und Pastor Torsten Krause

31. Oktober, 11 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156

Gottesdienst zum **Reformationstag** mit Goldenen Konfirmationen

Pastor Torsten Krause, Kantor Kasimir Sydow und Hannah-Dorothea Nollert (Sopran)

3. November, 11 Uhr, St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinstr. 31

„Dem Heiligen auf der Spur im Alltag unserer Geschwister im Kongo“

Gottesdienst zur Kongopartnerschaft mit Antje und Hans-Joachim Holst

Andacht zum 9. November

Sonnabend, 9. November, 18 Uhr, St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5



Der Tradition folgend laden die Alsterbundgemeinden zusammen mit der Geschichtswerkstatt Eppendorf zur regionale Gedenkfeier gegen das Vergessen ein. In den letzten Jahren haben wir derer ge-

dacht, für die Stolpersteine in unseren Gemeindebezirken gelegt wurden. In diesem Jahr wollen wir an 30 Säuglinge denken, die in der „Ausländerkinder-Pflegestätte“ des Zwangsarbeitslager in der Sportallee umgebracht wurden.

Für das Vorbereitungsteam Antje Holst

Buß- und Betttag - Den Kurs überprüfen

Regionaler Popgottesdienst mit Popsongs, Texten, Gebeten und Stille.

Mittwoch, 20. November, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindesaal, Ohlsdorfer Str. 67

Wenn ich doch eigentlich genau weiß, was mir guttut im Leben – warum tue ich es so oft nicht? Warum mache ich im Gegenteil sogar oft das, was ich eigentlich NICHT tun will? Sich einmal einen Sinn und ein Ziel überlegen und dann das gan-

ze Leben danach auszurichten, das funktioniert nicht. So ist das Leben einfach nicht! Sondern voller Widersprüche, Veränderungen und auch Rückschlägen. Die Kompassnadel des Lebens immer wieder neu ausrichten, darauf kommt es an!

Pastorin Anna Henze und Popkantorin Charlotte Krohn



Die fürchterlichen Fünf

**Kinder-Orgelkonzert in der Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelalle 156,
Sonntag, 15. September, 15 Uhr**

Was haben eine Kröte, eine Ratte, eine Spinne, eine Fledermaus und eine Hyäne gemeinsam? Fünf Außenseiter der Tierwelt tun sich zusammen, finden ihre Stärken und schaffen so etwas Besonderes. Wie das passiert, erfahrt ihr in einem Kinder-Orgelkonzert. Kantor Kasimir Sydow und Maria Loichinger erzählen die

Geschichte „Die fürchterlichen Fünf“ nach dem gleichnamigen Buch von Wolf Erlbruch. Eingeladen sind Kinder und jung gebliebene Erwachsene ab 4 Jahren. Im Anschluss gibt es eine Orgelführung für Kinder. Der Eintritt ist frei.

Kasimir Sydow

Heimathafen und Ankerplätze - Mit Jona auf der Suche

**Regionaler Kinderkirchentag zur Nacht der Kirchen,
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Winterhude, Braamkamp 51,
Sonnabend 21. September**

16 – 17.45 Uhr: Theater, Musik, Spieleparcours,
Handmalerei, Schwimmkerzen & Kindercocktails

18 Uhr: „Halleluja von jetzt an!“, Konzert der Kinderchöre

19 Uhr: Leuchten in der Dämmerung und Stockbrot am Lagerfeuer
Mit den Kinderkirchen-Teams, Kinderchören, Kinderchorleitungen
und Pastor*innen aus dem Alsterbund



#vollepullepap

Paul-Gerhardt-Gemeinde, Winterhude, Braamkamp 51

Sonntag, 22. September, 18 Uhr

„What was I made for“ (Billie Eilish)

Celebrate my Song! Die Popandacht
Vikarin Katharina Vetter, Popkantorin
Charlotte Krohn & Team

Samstag, 12. Oktober, 10-16 Uhr

„Modern Gospel Workshop VI“ offener
Gospelworkshop mit Tine Hamburger in
der Paul-Gerhardt-Gemeinde,
Anmeldung: www.popinsitut-nordkirche.de

Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr

„Come into the house“.

Gospelgottesdienst mit Tine Hamburger
und GospelFire, Vikarin Katharina Vetter,
Popkantorin Charlotte Krohn,

Sonntag, 10. November, 18 Uhr

„Heroes“ (David Bowie)

Celebrate my Song! Die Popandacht
Mit Begrüßung der neuen
Konfirmand*innen, Paul-Gerhardt-
Gemeindsaal, Pastor Ulrich Thomas &
Team, Popkantorin Charlotte Krohn

Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr &

Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr

Christmas-Gala mit GospelFire & den
SoulTeens- Hamburg unter Leitung von
Popkantorin Charlotte Krohn
Tickets unter: www.gospelfire.de

Zukunftsplanung

Forschungsprojekt des Alsterbundes mit dem Hasso-Plattner-Institut der Universität Potsdam im Wintersemester 2024/2025 zum Pfarrberuf der Zukunft

Große Veränderungen stehen im Pfarrteam der Gemeinderegion Alsterbund an: In den Jahren 2025 und 2026 werden drei Kollegen – Pastor Buttler, Pastor Jürgen- sen und Pastor Thomas – in den Ruhe- stand gehen und wird aller Voraussicht und statistischen Berechnung nach nur eine der drei Stellen erneut besetzt werden (dürfen). Das heißt: 2,0 der aktuell 5,5 Pfarrstellen (also 36%!) werden weg- fallen. Das wiederum wirft große Fragen auf: Wie wird sich die Arbeit im Pfarrteam dann neu organisieren? Welche Schwer- punkte müssen und sollen gesetzt werden?

Wenn Pfarrstellen in so großem Umfang wegfallen, hat dies Auswirkungen nicht nur auf der Pfarrteam, sondern auch auf die Mitarbeitenden, die Ehrenamtlichen und natürlich das gemeindliche Angebot insgesamt. Den Kirchengemeinderäten und dem Pfarrteam liegt am Herzen, dass alle verbleibenden Pastor*innen, Haupt- und Ehrenamtlichen auch weiterhin gesund und motiviert arbeiten können und

zugleich den wesentlichen und zentralen Bedürfnissen der Gemeindemitglieder Rechnung getragen wird.

Daher beginnt das Team frühzeitig und gründlich mit den entsprechenden Refle- xionen, und das sogar wissenschaftlich fundiert. Als Pilotregion des Kirchenkreises Hamburg-Ost – und dankenswerter- weise begleitet von Personalentwicklerin Pastorin Dorothea Fehring – gehen die vier Gemeinden im Alsterbund im kom- menden Wintersemester 2024/2025 in ein (Forschungs-)Projekt mit dem Hasso- Plattner-Institut der Universität Potsdam und fragen mit externer interdisziplinärer Expertise: „Wie lässt sich dieser massive Wandel menschenorientiert gestalten?“ Wir werden auch künftig von dem Projekt berichten, auf das wir uns sehr freuen, und stehen gern für Rückfragen zur Ver- fügung.

*Für die Leitung des Projektes
Pastorin Dr. Nina Heinsohn und
Pastor Ulrich Thomas*

Musik zum Mitmachen

Sie sind musikalisch interessiert und möchten gerne mit anderen ihre Leidenschaft teilen? Sie singen gerne oder spielen ein Instrument? Im Alsterbund gibt es die verschiedenen Möglichkeiten, sprechen Sie uns gerne an.

Alsterbund-Oratorienchor – donnerstags 20-22 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Kasimir Sydow 040 5149 1875

Gospelchor „GospelFire“ – montags 19.30-21.30 Uhr – Paul-Gerhardt-Kirche – Charlotte Krohn, www.gospelfire.de

Posaunenchor – dienstags 20 Uhr – St. Martinus – Hans-Georg Spiegel 4609 0715

Kammerorchester – mittwochs 20 Uhr – St. Martinus – Andreas Klaue über Gemein- debüro St. Martinus 040 487839



Märkte und Adventscafé im Alsterbund Martinsmarkt

St. Peter-Gemeinde, Groß Borstel, Schrödersweg 1 – 5, Sonntag, 10. November. 11 Uhr Gottesdienst, ab ca. **12 Uhr** öffnet unser Sach- und Bücherflohmarkt seine Pforten, auch gibt es Spiele und Unterhaltung für Groß und Klein sowie reichlich kulinarische Versorgung. Um **17 Uhr** schließt der traditionelle Laternenumzug das Fest ab.

Martinsfest

St. Martinus-Gemeinde, Eppendorf, Martinstraße 31 – 33. Sonnabend, 16. November, 16.30 Uhr Familiengottesdienst, **17 Uhr** Laternenumzug mit dem Posaunenchor St. Martinus **18 Uhr** Abendessen mit Lagerfeuer und Stockbrot

Advent rund:um

Paul-Gerhardt-Gemeinde, Winternude, Braamkamp 51 / Ohlsdorfer Str. 67, Sonntag, 1. Dezember von 12 – 15 Uhr.

Die Adventszeit beginnt stimmungsvoll! Wir feiern um **11 Uhr** alle:zeit-Familiengottesdienst mit der Paul-Gerhardt-Kita – „Dem Licht auf der Spur“. Danach geht es von **12-15 Uhr** weiter mit Kaffee & Kuchen, Waffeln, Suppe, Gegrilltem, Glühwein, Bastelangeboten für Kinder und einem Adventsmarkt mit ausgewählten selbstgefertigten Artikeln. Gemeinschaft, Geschenkideen und Genuss für alle!

Zum Abschluss des Nachmittags spielt um **15 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche** die Fishhead Horns Big Band aus Norderstedt ein Konzert „Swinging Christmas“ in großer Jazz-Besetzung.
Eintritt frei

Martinsmarkt

Martin-Luther-Gemeinde, Alsterdorf, Bebelallee 156, Sonntag, 10. November
Wir laden herzlich ein, mit uns den Martinsmarkt zu feiern. Direkt nach dem Gottesdienst (**10 Uhr**) laden ab **ca. 11.15 bis 16 Uhr** können Sie das bunte Treiben rund um den Kirchhof genießen. Für die ganze Familie ist etwas dabei. Neben Kinderflohmarkt und diversen Aktivitäten in der Kita sind eine Tombola, Kasperletheater, Kunsthandwerk und selbstgemachte Köstlichkeiten geplant. Für das leibliche Wohl sorgen u.a. frisch zubereiteter Flammkuchen, Erbsensuppe und Glühwein. **Ab 12 Uhr** können Sie auch im Kirchencafé in gemütlicher Atmosphäre und bei Musikuntermalung Kaffee und Kuchen genießen. Wir freuen uns auf Sie!



Adventscafé

Sonntag, 1. Dezember, St. Martinus, Eppendorf, Martinstraße 31 – 33

Nach dem Abendmahlsgottesdienst um **10 Uhr** ist die Kirche für ein erweitertes Adventscafé mit Eine-Welt-Stand (und evtl. weiteren Ständen) und einem Adventsliedersingen bis 14 Uhr offen.



Konzerte in Alsterdorf

Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 29. September, 17 Uhr:

Das Klavierduo Megumi Kuroda und Rena Jyoge präsentiert ein Programm mit romantischer Musik für Klavier zu vier Händen.

Donnerstag, 3. Oktober:

Im Rahmen des Festivals „Liederstadt Hamburg“ werden hochkarätige Sängerinnen und Sänger in der Martin-Luther-Kirche gastieren. Zwischen **15 und 18 Uhr** wird es zu jeder vollen Stunde ein Kurzkonzert mit Liedern für Gesang und Klavier geben, im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen mit den Künstlerinnen und Künstlern auszutauschen.

Sonnabend, 12. Oktober, 18 Uhr:

Die Pianistin Christiane Behn und der Tenor Johann Bellmann präsentieren unter

dem Titel „Nature, the gentlest mother“ ein Programm mit Musik von Copland, Schumann, Schubert, Beethoven und Chopin.

Sonnabend, 16. November, 18 Uhr:

„Und von Ewigkeit zu Ewigkeit“ – Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum der Kirchengemeinde Alsterdorf spielt Kasimir Sydow ein Orgelkonzert rund um das Thema Zeit. Es erklingt Musik von Johann Sebastian Bach, Philip Glass und Bengt Hambraeus.

Sonntag, 24. November, 18 Uhr:

Das renommierte Rungholt Ensemble Hamburg gastiert erneut in der Martin-Luther-Kirche. Wieder erwartet das Publikum ein spannendes Programm mit bekannten Klassikern und spannenden zeitgenössischen Werken.

MontagsMusiken

Benefizkonzerte in der Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156

Musik für einen guten Zweck hat eine lange Tradition in der Martin-Luther-Kirche. Im Rahmen der von Horst Tetzlaff initiierten Reihe „Musik und Dichtung“ waren in den letzten Jahrzehnten immer wieder renommierte Musiker in Alsterdorf zu erleben. Nachdem diese Reihe im Dezember letzten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, startet im Herbst mit den MontagsMusiken eine neue Konzertreihe: Einmal im Monat werden herausragende Musiker **montags abends um 19 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche ein Konzert für einen guten Zweck

spielen. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, sich bei einem Getränk mit Künstlern und Konzertbesuchern auszutauschen. Den Auftakt am **11. November** steht unter dem Titel „Romantik pur“. Das Noah Quartett, Angela Firkins, Matthias Kirschner, Stephan Graf und Kasimir Sydow präsentieren ein Programm mit Musik von Robert Schumann und anderen in verschiedensten Besetzungen. Bei einem zweiten Termin dieses Jahr wird am **9. Dezember** das Blechbläser-Ensemble NDR Brass zu Gast sein und weihnachtliche Musik spielen. *Kasimir Sydow*



Orgelradtour

Musikalische Entdeckungsreise durch den Alsterbund am 8. September

Im Rahmen des Deutschen Orgeltages gibt es dieses Jahr die Möglichkeit, die Kirchen des Alsterbundes auf ganz besondere Art und Weise neu zu entdecken: Im Rahmen einer Fahrradtour werden alle Orgeln der Alsterbund-Kirchen präsentiert. In jeder Kirche wartet ein 30minütiges Konzert, bei dem es möglich ist, den Organistinnen und Organisten nicht nur zuzuhören, sondern auch über die Schulter zu schauen. Los geht es um **14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** mit Kasimir Sydow unter dem Motto „Sommerliche Reisen“. Um **15.15 Uhr in St. Peter Groß Borstel** wird Markus Neumüller



Österreichische Orgelmusik aus drei Jahrhunderten präsentieren, um **16.30 Uhr in St. Martinus Eppendorf** folgt Musik für Orgel zu vier Händen und Füßen mit Markus Neumüller und Kasimir Sydow. Den Abschluss macht Charlotte Krohn um **17.45 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Winterhude**, danach klingt der musikalische Nachmittag bei Getränken im Pfarrgarten der Paul-Gerhardt-Kirche aus. Der Ein-

tritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik erwünscht. Alternativ zum Fahrrad gibt es 8 Plätze im Gemeindebus. Anmeldung bei Renate Hübner (Renate.huebner@alsterbund.de)

tritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik erwünscht. Alternativ zum Fahrrad gibt es 8 Plätze im Gemeindebus. Anmeldung bei Renate Hübner (Renate.huebner@alsterbund.de)
Kasimir Sydow

Weltsprache Musik

Mozarts Klavierkonzerte in der Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156

Hamburg ist eine Stadt der Kultur: Mit Staatsoper, Elbphilharmonie und Laeiszhalle und mehreren Orchestern von internationalem Rang beherbergt die Stadt zahlreiche renommierte Musik-Institutionen. Umso erfreulicher ist es, dass wir im Herbst und Winter in der Martin-Luther-Kirche regelmäßig Teil davon sein werden: Das Hamburger Kammerorchester unter Leitung von Christian Kunert startet im Oktober zusammen mit dem Pianisten Matthias Kirschner ein Zyklus, in dessen Rahmen sämtliche Mozart-Klavierkonzerte im Wechsel mit Musik rund um die Stadt Hamburg erklingen werden.

Stattdessen werden diese Konzerte zwar in der Laeisz-Halle, geprobt wird aber in Alsterdorf. Deshalb gibt es jeweils am Vortag der Konzerte die Möglichkeit, die Musik in einer öffentlichen Generalprobe in der Martin-Luther-Kirche kennenzulernen: Die erste Generalprobe wird am **26. Oktober** stattfinden, weitere Termine sind der **30. November** und der **28. Dezember**. Für die genauen Uhrzeiten informieren Sie sich bitte zeitnah zu den Terminen über Plakate oder den Kirchenmusik-Newsletter, zum Redaktionsschluss liegen diese noch nicht vor.

Der Eintritt ist frei!

Kasimir Sydow

Wie schaffe ich es, ein mir gestecktes Ziel zu erreichen?

Viele von uns kennen das: Ein Ziel – wie etwa sich gesünder zu ernähren, die tägliche Bildschirmzeit zu verringern oder die Abschlussprüfungen in der Schule – kann anfangs motivierend wirken. Aber tägliche Herausforderungen und Gewohnheiten erschweren es, das Ziel zu erreichen. Dadurch kann es sich unmöglich anfühlen, dran zu bleiben und die Veränderungen langfristig umzusetzen. Obwohl die positiven Folgen des Ziels offensichtlich sind, neigt man dazu, nichts zu ändern und damit den einfacheren Weg zu wählen.

Doch um dem vorzubeugen, gibt es verschiedene Methoden. Ich habe gemerkt, dass man das, was man erreichen will, klar vor Augen haben sollte. Dazu mache ich mir bewusst, was es konkret bedeutet, dieses Ziel zu erreichen und was dafür nötig ist. Aber selbst die beste Planung nützt nichts, wenn kein Handlungsantrieb vorhanden ist. Deshalb empfiehlt es sich, sich durch Belohnungen oder durch das angestrebte Resultat zu motivieren. Verschiedene Tipps aus Instagram-Profilen haben mir gezeigt, dass es zum Beispiel beim Lernen hilft, das Ziel in Etappen zu unterteilen. Zudem ist es bei Aufgaben entspannend, zwischendurch einen Tee

zu trinken und etwas Leckeres zu knabbern. Das hat mir beim Lernen für das Abitur ermöglicht, die umfangreichen Lerninhalte in kleinere, machbare Abschnitte zu unterteilen. Der Lernprozess war dadurch überschaubarer und weniger überwältigend.



Wichtig ist, sich auch mal eine Auszeit zu nehmen. An manchen Tagen ist man eben nicht so motiviert. Aber gerade diese Tage sind besonders wichtig, um neue Energie zu tanken, die Gedanken zu ordnen und die eigenen Ziele zu reflektieren. Derartige Pausen können manchmal wie kleine Wunder wirken; die vorher geleistete Beharrlichkeit zahlt sich aus und einiges geht dann wesentlich leichter von der Hand. Und am wichtigsten ist: Nie aufgeben!

Nevio Thomas

Infobox:

Himmelwärts: Jugendgottesdienst im Alsterbund, **Sonntag, 29. September, 18 Uhr**, St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5 *Jens Friedrich, Diakon für Jugendarbeit* *Pastorin Dr. Nina Heinson und Konfirmanden aus der Paul-Gerhardt-Gemeinde,*

FÖJ im Alsterbund – wir machen ein Jahr Pause! Einiges haben wir erreicht, manches konnte nicht umgesetzt werden. Dazu erfordern sich abzeichnende Veränderungen in den Rahmenbedingungen unserer Einsatzstelle, dass wir unser Konzept nochmal unter die Lupe nehmen. Das braucht bekanntlich etwas Zeit und um diese konstruktiv nutzen zu können setzen wir für den kommenden Durchgang aus.

Jens Friedrich



Woche der Demenz und Weltalzheimerstag 2024

Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.

Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf. Für die erkrankte Person und ihre Familie ist sie mit vielen Fragen und großer Verunsicherung verbunden. Viele Hürden sind zu meistern.

Der Welt-Alzheimerstag am 21. September 2024 steht in diesem Jahr unter dem Motto „Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.“, um daran zu erinnern, dass diesen Herausforderungen gemeinsam begegnet werden muss – gemeinsam als Familie, gemeinsam mit dem Freundeskreis, gemeinsam als Gesellschaft. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen stellen sich den Veränderungen Tag für Tag. Sie entwickeln Strategien, um mit den Einschränkungen leben zu können. Sie lassen sich nicht unterkriegen, teilen ihre Erfahrungen sogar immer öfter öffentlich. So auch Katrin Seyfert. Sie hat ihren Mann fünf Jahre lang durch seine Alzhei-

mer-Erkrankung begleitet. Anfang 50 war er, als er die Diagnose bekam, Arzt und Vater von fünf Kindern. Sie hat den Familienalltag organisiert, die Finanzen, den Pflegedienst. Schließlich die Beerdigung. Schonungslos offen und brutal ehrlich erzählt sie davon, wie es ist, wenn der Partner allmählich seine Sprache und damit seine Identität verliert. Und wie es gelingen kann, mit kreativen Ideen eine ganz andere Art von Erfüllung zu leben: sie betritt mit ihrem Mann eine nicht-sprachliche Welt, aber eine, die beredt ist. „Was für ein Reichtum“, sagt sie rückblickend über die gemeinsame Zeit.



Von ihren Erfahrungen in guten wie in schweren Zeiten erzählt Katrin Seyfert in ihrem viel beachteten Buch „**Lückenleben**“.

Im Rahmen der **Woche der Demenz** rund um den Weltalzheimerstag laden wir zu einer **Lesung** mit anschließendem Gespräch mit der Autorin ein.

**Montag 23. September 2024, 16 Uhr,
St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinstraße 31**

Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten - 48 78 39
st.martinus@alsterbund.de.

Marc Seyfert hatte begonnen zu schnitzen - und zwar mit Hingabe. "Marc verlor sein Hirn und gewann im gleichen Maße Kreativität und Gleichmut. Er erklärte uns ohne Worte, was seine Krankheit ist. Und solange er so zu

uns sprechen konnte, war alles gut." Und dann blieben die Stücke irgendwann nur noch Stücke. Einige dieser Werke wurden fotografiert. Diese Bilder hängen ab dem 23. September für ca. 3 Wochen in der Kirche.



Runter vom Sofa - zu Natur und Kultur

Wir treffen uns einmal im Monat, um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Und so machen wir gemeinsame Ausflüge, kleine und längere Fahrten – und das einfach, weil es zusammen mehr Spaß macht. Es können Kosten für Fahrt, Museumseintritte und Cafésbesuch entstehen. Die Ausflüge finden mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Bitte Lunchpakete mitnehmen. Informationen und Anmeldung unter Telefon: 48 78 39

Anette Riekes, Leben im Alter.

SEPTEMBER

Wir besuchen die Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe. Fast 100 Jahre versorgte die Anlage die Hansestadt mit sauberem Trinkwasser. Heute ist Sie Industriedenkmal und ein Naturpark mit Erlebnispfad.

Treffen:

**Mittwoch, 11. September, 10.30 Uhr,
Hauptbahnhof Südsteig, Infopoint
neben Burger King**

NOVEMBER

Wir besuchen das Museum der Arbeit in Barmbek.

Treffen:

**Mittwoch, 13. November, 10 Uhr,
Martinistr. 33**

OKTOBER

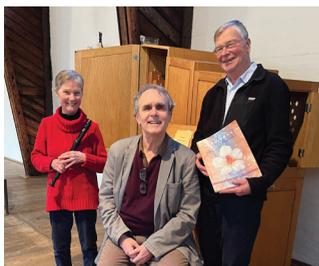
Wir besuchen das schöne Stade.

Treffen:

**Mittwoch, 23. Oktober, 9.30 Uhr,
Hauptbahnhof Südsteig, Infopoint
neben Burger King**



©STADE Marketing und Tourismus GmbH Martin Elsen



Konzert

mit dem Trio con Flauto

Bekannte und beliebte Stücke von Klassik bis Modern für Cello, Klavier und Flöte.

Montag, 7. Oktober, 15.30 Uhr, St. Martinus Kirche, Martinistr.31

Mehr Informationen unter Tel. 48 78 39

Singen tut gut!

Die „Donna Claras“ singen Evergreens und neue geistliche Lieder.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat,

13.30 - 14.30 Uhr, Martinistr.33

Leitung: Sven Rhenius.

Informationen unter Tel. 48 78 39,
Leben im Alter.



Ausflug zum Wildpark Lüneburger Heide

Unsere Fahrt führt uns in die Lüneburger Heide nach Nindorf.

Auf dem wunderschönen Gelände des Wildparks lassen sich viele Tiere, wie z.B. Fischotter, Wölfe, Greifvögel, etc. beobachten und bestaunen.

Wir werden dort zu Mittag essen und auch Kaffeetrinken.

Donnerstag, 26. September,

Abfahrt:

9 Uhr, St. Martinus, Martinistr. 33;

9.15 Uhr St. Peter, Schrödersweg 1;

9.30 Uhr Martin-Luther, Alsterdorfer Straße /Ecke Hindenburgstr. Bushaltestelle Rückseite Gemeindehaus;

9.45 Uhr Paul-Gerhardt, Ohlsdorfer Str. 67.

Kostenbeitrag: 40,- € pro Person (Bezahlung bei Anmeldung). Wir bitten um Anmeldung in der jeweiligen Gemeinde. **Anmeldeschluss: Montag, 23. September**

Weitere Informationen unter Tel. 48 78 39, Leben im Alter.



Konzert mit LIVE MUSIC NOW

Montag, 23. September, 14.30 Uhr, St. Martinus-Kirche, Martinistraße 31

Montag, 25. November, 14.30 Uhr, Bethanien-Kirche, Martinistr. 49

Junge Musiker des Vereins LMN gegründet von Yehudi Menuhin treten in der St. Martinus und der Bethanien Kirche auf. Live music now bringt die Musik zu Menschen die nicht mehr, oder zur Zeit nicht, in Konzerte gehen können. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss findet ein Kaffeetrinken statt, für welches eine Anmeldung erforderlich ist.

Telefon 48 78 39. Kosten: 5,- € p.P.

Veranstalter: Leben im Alter, Hamburgische Brücke, und Bethanien Residenz/Kirche.

LIVE
YEHUDI
MUSIC
MENUHIN
NOW

Musik bewegt

Rhythmik im Sitzen!

Im Mittelpunkt steht das Tanzen im Sitzen, das Singen und die Rhythmik.

Wenn Sie Lust haben Musik und Bewegung auf vielfältige Art und Weise zu erleben, dann ist dieses Angebot genau das Richtige.

Montags, 15.30 Uhr, 2. September, 14. Oktober, 4. November und 2. Dezember, Kostenbeitrag: 4 €

Begegnungsstätte, Martinistraße 33

Vorkenntnisse sind für beide Veranstaltungen nicht erforderlich.

NEU

Tanzen macht Freude! -

Ein inklusives Tanzangebot

Wenn Sie Lust haben, Musik und Bewegung auf vielfältige Art und Weise zu erleben, entweder beim Tanzen bzw. Bewegen im Raum oder im Sitzen, dann sind Sie herzlich willkommen.

Dienstags, 15.30 Uhr, 10. September, 22. Oktober, 12. November und

10. Dezember. Kostenbeitrag: 4 €
St. Martinus-Kirche, Martinistraße 31

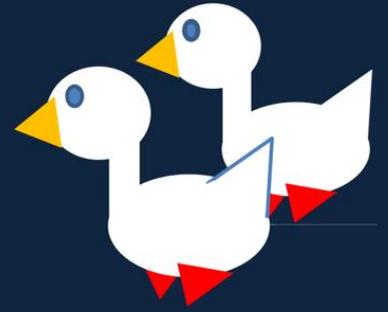
Franziska Niemann, Musikgeragogin und Tanzleiterin

KONTAKTE

Kirchengemeinde St. Peter	Schrödersweg 1, 22453 Hamburg
Gemeindebüro , Sigrid Adler	Tel. 553 49 10
Di, Do 10-12 Uhr und Mi 15-17 Uhr	st.peter@alsterbund.de
Pastor Jens-Uwe Jürgensen	Tel. 529 80 717
	Nirrnheimweg 32, 22453 Hamburg
	jens-uwe.juergensen@alsterbund.de
Konto: HASPA IBAN: DE80 2005 0550 1222 1200 22 BIC: HASPDEHHXXX	
Homepage: www.st.peter-grossborstel.de	
Kirchengemeinderat	Tel. 0170-554 73 86
Prof. Dr. Hans-Wilhelm Pau	hawi.pau@gmx.de
Kindergarten St. Peter	Tel: 553 49 35
Roswitha Horstmann-Ucak	Anmeldung: Mo 10-12 Uhr
Mo-Fr 8-16 Uhr	kth.st.peter@eva-kita.de
Jugendarbeit	Tel. 98 233 877, mobil 0157-74 58 25 64
Diakon Jens Friedrich	jugendarbeit@alsterbund.de
Kirchenmusik	
Markus Neumüller	
Beauftragte für ältere Menschen	Tel. 553 49 10
Gisela Friederich	st.peter@alsterbund.de
FÖJ	Tel: 55 77 96 04
Thurid Röhl	foej@alsterbund.de
Diakoniestation Ambulante Pflege	Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg - Winterhude
Stiftung Bodelschwingh	Tel: 279 41 41
Telefonseelsorge Hamburg	Tel. 0800-11 10 11 (gebührenfrei)
Freundeskreis St. Peter e.V.	
1. Vors. Petra Bäumer	freundeskreis-st.peter@alsterbund.de
„Für St. Peter hab ich was übrig“	veranstaltungen-st.peter@alsterbund.de
Konto: HASPA IBAN: DE73 2005 0550 1222 1237 37 BIC: HASPDEHHXXX	
Herausgeber:	Der Kirchengemeinderat der evangelisch-luth. Kirchengemeinde St. Peter Hamburg – Groß Borstel
Redaktion:	Klaus Humann, Jens-Uwe Jürgensen, Sigrid Adler
Layout	Hans Wilhelm Pau
Herstellung:	www.gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss für Heft 141: 15. 10. 2024	Auflage: 4.800 Stück

MARTINSMARKT ST.PETER

am **10.11.2024**



11 Uhr Gottesdienst

12-17 Uhr Flohmarkt

17 Uhr Laternelaufen

St. Peter geht 2024 mit gutem Beispiel voran und zeigt, dass uns die ökofaire Ausrichtung der Nordkirche nicht „Wurscht ist“.

Das heißt: wir bieten **vegetarische** Leckerheiten an

– **für Umwelt und Klimaschutz** - :

Kaffee und Kuchen, Kalt- und Warmgetränke inkl. Glühwein, Waffeln, vegetarisches Grillgut, Kinder-Stockbrot etc.

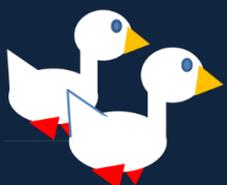
Dazu planen wir wieder einen **bunten Flohmarkt**: Sach- und Bücherangebote, Second-Hand-Kleidung, Bastel- und Strickwaren, Kalender etc. etc.

Dazu kommt natürlich auch ein **Spiele- und Unterhaltungsprogramm**

Wir wollen weiter auf Wegwerfgeschirr verzichten und bitten Sie, möglichst **eigenes** Geschirr und Becher mitzubringen.

Für ein tolles Kuchenbuffet freuen wir uns über **Ihren selbstgebackenen Kuchen**, wenn möglich mit Bio-Zutaten. Wegen evtl. Allergene bitte eine Zutatenliste beilegen.

Das **genaue Programm und endgültige Termine zur Abgabe von Sach- und Kuchenspenden** entnehmen Sie bitte **späteren Aushängen bzw. unserer Homepage**



Wir freuen uns auf Sie!

